

ohne Seitenstück bei Baluze. Im Texte Benedikts der Singular, wo im cod. Laud. der Plural gesetzt ist: 'ipse sacerdos observet . . . denuntiet statt 'ipsi sacerdotes observent . . . denuntient'.

3, 136 = Cap. c. 14. Rubrik = Baluze. Im Text drei Abweichungen vom cod. Laud.: 'positus' hinter 'itinere' fehlt bei Ben.; 'episcopis' Ben.¹, 'episcopo' Laud.; 'Quod qui' Ben., 'Quod si' Laud.

3, 137 = Cap. c. 15. Rubrik = Baluze. Im Text nur die Worte 'suorum episcoporum'¹ umgestellt.

3, 138. Nun erwartet man Cap. c. 16²; Ben. ersetzt es aber durch Conc. Araus. I. 441 c. 3 Hisp. (Migne LXXXIV, 255) oder vielmehr Augustod. (fol. 49 b)³. Rubrik von Benedikt. Im Text der Augustod. gegenüber nur eine unbedeutende Aenderung im Anfang: 'De his qui' statt 'Qui'⁴.

3, 139 = Cap. c. 17⁵ = Conc. Paris. V. 614 c. 6 (4) (MG. Conc. I, 187); vgl. oben 2, 156⁶; unten Add. IV. 85 (nur Satz 1). Rubrik = Baluze; die Rubrik zu 2, 156 weicht völlig, die Rubrik zu Add. IV. 85 nur in der Wortstellung und anderen Nebendingen ab. Der Text von 3, 139 deckt sich fast durchweg mit cod. Laud., abgesehen von 2 Differenzen: 'sine scientia'⁷ statt 'extra conscientiam'; 'quis hoc'

1) Nicht notiert von Boretius. 2) ('Ut sacerdos, qui admonitionem episcopi sui contemperit, deponatur' rubrr. I. II Baluz.). Quicumque autem a suo episcopo frequenter admonitus de sua scientia, ut discere curet, facere neglexerit, procul dubio et ab officio removeatur et ecclesiam, quam tenet, amittat, quia ignorantes legem Dei eam aliis annuntiare et praedicare non possunt. — Benedikt mag an der Schärfe der Sanktion Anstoss genommen haben. (Sohm, Zeitschr. f. Kirchenrecht IX, 1870, S. 214 N. 56 bezweifelt die Echtheit des c. 16). 3) Von der echten Hispana weichen sowohl die Augustod. als Benedictus in folgenden Lesarten ab: 'communicare' (Augustod. und Ben.) statt '-ri' (Hisp.); 'morienti' (s. unten) statt 'morientis'; 'Quod' statt 'ut'; 'poenitentium' statt '-tium'; 'recipiant' statt 'accipiant'. — 'Morienti' schreibt die Augustod., schreiben aber auch alle kollationierten Hss. des Benedictus (Paris. 4636. 4634. Vat. Pal. 583. Goth.) mit einziger Ausnahme des Vat. 4982 (= Bellovac. = Baluze), wo durch Konjekturekritik (des Bellovac.) 'morientis' wiederhergestellt ist. 4) Wenn Ben. mit der echten Hisp. 'nominarunt' schreibt, wo die Augustod. Vatic. 'nominaverunt' bietet, so beweist dies nur, dass die Augustodunensis Benedictina die echte Lesart beibehalten hatte. 5) Ob die zwei Pariser Kanonen (Cap. c. 17. 18) zum echten Bestande des Capitulare gehören oder nicht (wie Sohm a. a. O. S. 213 annimmt), kann hier dahingestellt bleiben. Jedenfalls fanden sie sich schon in der gemeinsamen Vorlage, aus der unabhängig von einander, Benedikt lib. III und der cod. Laud. geflossen sind. 6) Dazu Studie VII A, S. 374. 7) Nicht notiert von Boretius.